

Deutschland droht, Klimaziel 2026 zu verfehlen

Berlin. Die BRD könnte 2026 ihre Klimaziele verfehlen. Trotz hoher Öl- und Gaspreise seien die Treibhausgasemissionen im ersten Halbjahr nur leicht gesunken, nämlich um sieben, also auf 327 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente, berichte *FAZ* am Donnerstag über eine erste Schätzung der Denkfabrik Agora Energiewende. Damit drohe Deutschland erstmals, die erlaubte Höchstmenge von nunmehr 625 Millionen Tonnen um zehn Millionen zu verfehlen.

»Elektrifizierungsfortschritte, eine grüne Grundstoffproduktion oder Effizienzsteigerungen gehen weiterhin zu langsam voran«, kritisierte Agora ferner den Emissionsanstieg in der Industrie. »Für eine belastbare, solide Bewertung der Treibhausgasemissionen des Jahres 2026 ist es heute noch zu früh«, konterte ein Sprecher des Umweltministeriums auf Nachfrage der *dpa*. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/528950.umweltschutz-deutschland-droht-klimaziel-2026-zu-verfehlen.html>